

Jetzt in die Gesundheitswende starten – Der BMC-Kongress 2024 zeigt Lösungen für die Versorgung der Zukunft

Berlin, den 30. Januar 2024 – Über 700 Teilnehmende aus allen Bereichen des Gesundheitswesens sind heute zum BMC-Kongress 2024 zusammengekommen, um Weichen für eine zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung zu stellen. Noch bis Mittwoch diskutieren sie in mehr als 50 Fachforen, Workshops und Vernetzungsrunden mit 150 Referent:innen, wie die Gesundheitswende ambitioniert, gemeinsam und verlässlich angelegt werden kann.

Traditionell stellt der BMC-Kongress den Auftakt in das neue gesundheitspolitische Jahr dar. Entsprechend setzte der BMC-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Lutz Hager zum Kongressauftakt den Fokus auf politische Handlungsbedarfe: „Dieses Jahr muss es uns gelingen, vom Ankündigungs- in den Umsetzungsmodus umzuschalten. Im Zentrum der Gesetzgebung sollten nicht kleinteilige Regulierungen, sondern neue Freiräume stehen. Der Umbau der bestehenden Strukturen wird nur aus der Eigeninitiative der Beteiligten und in einer Kultur des Miteinanders gelingen. Beim BMC-Kongress entwickeln wir dafür Lösungen und Kooperationen.“

Hager stellte klar, dass dies keine zusätzlichen Finanzmittel erfordere: „Obwohl unsere Gesundheitsausgaben pro Kopf weit überdurchschnittlich sind, bildet Deutschland bei der Lebenserwartung das Schlusslicht in Westeuropa. Im Gesundheitssystem mangelt es an Effizienz, Koordination und Teamwork, aber sicher nicht an Geld.“ Für die Gesundheitswende sei daher ein Umdenken nötig. „Es liegt an uns selbst im Gesundheitswesen, die bestehenden Herausforderungen zu lösen. Dafür brauchen wir eine Lang- statt Kurzzeitperspektive mit ambitionierten Zielen, Geschäftsmodelle, die mit Gesundheit statt allein mit Krankenbehandlung funktionieren, und eine Ausrichtung der Strukturen auf die Bedarfe von Patienten, Bürgern und Mitarbeitenden. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen müssen uns dafür motivieren, gegenseitiges Vertrauen und Zusammenarbeit fördern und Innovation ermöglichen, statt uns täglich einzubremsen“, so Hager.

Der weitere Verlauf des BMC-Kongresses, zu dem auch zahlreiche Abgeordnete des Deutschen Bundestages, internationale Gäste sowie Fachleute aus dem Bundesministerium für Gesundheit erwartet werden, bietet den Teilnehmenden verschiedene Impulsvorträge sowie Best Practice Beispiele, mit denen die Gesundheitswende gelingen kann. Schwerpunkte sind dabei u. a. neue Kooperationsformen zur Primärversorgung, die Einbindung von KI und digitalen Lösungen in Versorgungsprozesse sowie der Aufbau regionaler Netzwerke für Gesundheit.

Über den BMC

Der Bundesverband Managed Care e.V. (BMC) ist ein pluralistischer Verband, der sich für die Weiterentwicklung des Gesundheitssystems im Sinne einer zukunftsfähigen, qualitätsgesicherten und patientenorientierten Versorgung einsetzt. Die über 230 Mitglieder des BMC repräsentieren nahezu die gesamte Bandbreite der Akteure im Gesundheitswesen. Mehr Informationen über den BMC finden Sie unter <https://www.bmcev.de/>